

**Kai Abruszat MdL (FDP)**

Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen  
Stellvertretender Vorsitzender des Haushaltskontrollausschusses  
Kommunalpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion  
Sprecher der FDP-Landtagsfraktion für Haushaltskontrolle

**André Kuper MdL (CDU)**

Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen  
Kommunalpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Landtag NRW Kai Abruszat MdL und André Kuper MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden  
des Ausschusses für Kommunalpolitik  
Herrn Christian Dahm, MdL

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

- im Hause -

E-mail kai.abruszat@landtag.nrw.de  
E-mail andre.kuper@landtag.nrw.de

Düsseldorf, den 28.11.12

**Beantragung eines Berichts der Landesregierung: Fortentwicklung des GKG / Schaffung eines erweiterten Rechtsrahmens für Verwaltungsgemeinschaften**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

für die Sitzung des Kommunalausschusses am 11. Januar 2013 bitten wir um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zu den Fortentwicklungsnotwendigkeiten des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) hinsichtlich eines erweiterten Rechtsrahmens für „Verwaltungsgemeinschaften“.

Vor dem Hintergrund wachsender Ansprüche an moderne Verwaltungen sowie zunehmender finanzieller Belastungen kommunaler Gebietskörperschaften hat die interkommunale Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren gerade in kleineren Städten und Gemeinden an Bedeutung gewonnen.

Vielfach stoßen die Bemühungen der NRW-Kommunen um eine verstärkte gemeinschaftliche Leistungserbringung jedoch an die Grenzen des GKG oder anderer rechtlicher Rahmenbedingungen. Ein Beispiel hierfür ist die seitens der Gemeinden Marienmünster und Nieheim angestrebte „Verwaltungsgemeinschaft“, die nach aktueller Gesetzeslage nicht bzw. nur auf Umwegen (Experimentierklausel) möglich ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um einen schriftlichen Bericht zum aktuellen Sachstand der kommunalen Gemeinschaftsarbeit und um die Darlegung möglicher Ausweitungen des heutigen Rechtsrahmens im Sinne der vorhandenen Zielsetzungen kooperationswilliger Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Abruszat MdL

André Kuper MdL